

## 20. Saison 2018 - 2019

Villa Sträuli, Museumsstrasse 60, Winterthur [www.villastraegli.ch](http://www.villastraegli.ch)

Samstag, 22. Juni 2019, 17.30 Uhr und 20 Uhr

### 2 Konzerte - 3 Möglichkeiten:

1 Konzert inkl. Apéro CHF 35.- / 25.-

1 Konzert: CHF 30.- / 20.-

2 Konzerte inkl. Apéro CHF 50.- / 30.-

Apéro: Suppe, Käse, Oliven, Tortilla, Wein

Wir bitten um Anmeldung für den Apéro bis 17. Juni 076 518 59 29 / max.e.keller@gmx.ch

## 20 Jahre musica aperta *ensemble für neue musik zürich*

Hans-Peter Frehner - Flöte, Manfred Spitaler - Klarinetten, Daniela Müller - Violine - Nicola Romanò - Violoncello & Marco von Orelli - Trompete

### 7 Uraufführungen

7 Aufträge von musica aperta für Trios in variabler Besetzung an:

Junghae Lee (Korea/Basel), Rudolf Kelterborn (Basel), Ralf Hoyer (Berlin), María Cecilia Villanueva (Buenos Aires), Lukas Stamm (Luzern), Susanne Stelzenbach (Berlin), Martin Daske (Berlin)

*Beim Apéro: Geleitwort von **Nicole Kurmann**, Leiterin Bereich Kultur der Stadt Winterthur  
Das Konzert wird von SRF 2 aufgenommen.*

7 Uraufführungen der 7 Aufträge von musica aperta - das sieht zunächst nach einem typischen Jubiläumsprogramm aus. Aber speziell ist, dass die Trios variabel gestaltet sind - auch in der Besetzung - und den Interpreten kreative Mitbeteiligung am Erklingenden ermöglichen, sei es durch grafische, verbale oder sonst unkonventionelle Notationen. Daher werden die Werke mehrmals gespielt und das Ensemble wird durch Marco von Orelli erweitert, der in der Improvisationszene beheimatet ist. Der Hörer andererseits erfährt das gleiche Trio quasi aus verschiedenen Perspektiven, kann das Potential der Komposition erkennen. Wir haben KomponistInnen ausgewählt, die aus verschiedenen (Welt)-Gegenden stammen und unterschiedliche Stile und Generationen (geb.1931 bis 1994, drei Generationen) repräsentieren.

In **Junghae Lees** *Verwandtschaft* geht es darum, wie ein Interpret ein musikalisches Ereignis auffasst, nach individuellen Empfindungen formt und als eigene Interpretation an die andern weitergibt.

**Rudolf Kelterborn** (1931) schreibt zu seinem *CHEMIN FANTASQUE*: "Für mich war das Komponieren dieses kleinen Stücks äusserst anregend und spannend – und mit einem für mich ungewöhnlichen Zeitaufwand verbunden."

**Lukas Stamm** (1994) komponiert in *objects in mirror are closer than they appear* 17 Spiegelungen des ursprünglichen Klangobjekts. Von den Interpreten werden drei bis fünf dieser Spiegelbilder ausgewählt. Dadurch entsteht eine Vielfalt von Besetzungen und Kombinationen, ein musikalisches Spiegelkabinett.

**Ralf Hoyers** *TrioTrio* ist eine 3-stimmige Komposition für unterschiedliche Besetzungen, die den Interpreten ein großes Maß an improvisatorischen Freiheiten lässt. Jeder Instrumentalist spielt aus einer Einzelstimme und soll diese als einen Solo-Part betrachten. Gleichwohl bleibt das Aufeinander-Hören die Grundlage für eine gelungene Aufführung.

**Martin Daske** nennt im Titel *Tinguelytude No. 5* die Inspirationsquelle seiner Werkreihe. Als Gegenpol zur variablen Besetzung steht die Konstante der Elektronik, komponiert aus Audioaufnahmen von Tinguelys Werken.

Für die Argentinierin **Maria Ceclia Villanueva** ist die Austauschbarkeit der Instrumente zugleich Einschränkung - so etwa in der Gestaltung der Klangfarben und beim Tonumfang - wie auch Inspiration zur Weiterentwicklung, indem sie Melodien auf verschiedene Stimmen aufteilt und die Musiker ihren Spielort tauschen lässt.

**Susanne Stelzenbach** schreibt: "*AUF DÜNNEM EIS* steht für eine instabile Situation. So geraten im Verlauf des Stückes leise, zerbrechliche Klänge und Geräusche ins Wanken und durchlaufen zum Teil chaotische Situationen. Nach mehreren Versuchen sich zu stabilisieren, gelingt eine Beruhigung, die dem Anfang gleicht und doch anders ist."

Das 1985 gegründete **ensemble für neue musik zürich** spielt ausschliesslich zeitgenössische Musik. Grösstenteils im Auftrag des Ensembles entstanden über 300 Uraufführungen von Werken aus über 30 Ländern und Porträts zahlreicher KomponistInnen, die teils bei Hat Hut Records als CD erschienen sind. Weitere CD-Produktionen und Radio-Aufnahmen bei SRF 2, Radio Kiew, Radio Odessa, Hongkong RTHK, BR, WDR etc. Das Ensemble ist in den vergangenen Jahren auch mit seiner "Theaterabteilung" dieSZENEzürich bekannt geworden. Es konzertiert erfolgreich in Europa, Zentralasien, China, Hongkong, Japan, Australien und wird an wichtige Festivals eingeladen.